

**LR Hiegelsberger und LRⁱⁿ Gerstorfer zum Hochwasserschutz im Eferdinger
Becken: Unterstützung des Gemeinderessorts fixiert**

Die Umsetzung eines umfassenden Hochwasserschutzes für das Eferdinger Becken wird zu 50% durch den Bund, zu 30% durch das Land und zu 20% durch die jeweilige Gemeinde finanziert. Nun konnten Gemeinde-Landesrat Max Hiegelsberger und Gemeinde-Landesrätin Birgit Gerstorfer eine großzügige Projektunterstützung für die betroffenen Gemeinden fixieren. Das Gemeinderessort übernimmt 75% des Anteils der Gemeinden für die Errichtungskosten der jeweils von der Gemeinde festzusetzenden Hochwasserschutzmaßnahmen. Zudem haben die Gemeinden im Rahmen der Gemeindefinanzierung Neu Anspruch auf Mittel aus dem Strukturfonds. „Mit dieser potenten Finanzierung ermöglichen wir den Gemeinden die Bevölkerung im Eferdinger Becken vor dieser Naturkatastrophe zu schützen und gleichzeitig ihr Haushaltsgleichgewicht zu sichern. Zudem zeigen sich erneut die Vorteile der Gemeindefinanzierung Neu. Der Strukturfonds ermöglicht den Gemeinden auch im Rahmen dieses Projektes eine finanzielle Grundausstattung, die ihrer jeweiligen Finanzkraft entspricht“, so Landesrat Max Hiegelsberger.

„Durch gute Verhandlungen übernimmt das Gemeinderessort nun 75 % statt der vorher angedachten 50 % der Gemeindegskosten. Dies war aus meiner Sicht notwendig, damit die Gemeinden trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen die notwendige Finanzausstattung erhalten, um die Sicherheit der Bürger/innen zu gewährleisten“, sagt Landesrätin Birgit Gerstorfer.